



# Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

## DER GLAUBE

*Esselamu Aleykum ve Rahmetullah*

*Eûzû billâhi mine'ş-şeytâni'r-racim. Bismillâbirrahmânirrahim.*

*Vesselatu Vesselamu ala Resuluna Muhammedin Seyyidel evvelin vel ahirin.*

*Medet Ya Resulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Resulullah, Medet ya Meşayihina,*

*Şeyh Abdullah Dağüstani, Şeyh Muhammed Nazım el Hakkani, destur.*

*Tarikatun es sobbe vel hayru fi cemiyya.*

*Die Tarikah beruht auf Konversationen und in der Gemeinschaft liegt Segen.*

“Accilû bi's salâti gablel fevt ve accilû bi't tevbeti gablel mevt.” Dieser Spruch ist sehr schön. (An einigen Moschen aus Zeiten des osmanischen Reiches ist dieser Spruch eingraviert) Beeilt euch, wenn es um das Gebet geht, damit der Zeitraum, indem das Gebet zu verrichten ist, nicht vergeht und bittet um Vergebung bevor der Tod euch holt, ist die Bedeutung dieses Satzes. Also kann jeden Moment der Tod bevorstehen. Genauso kann auch der Zeitraum des Gebets vergehen.

Achtet auf den Zeitraum des Gebets und geht nicht so locker damit um. Das Nachgebet kann nicht die Tugend eines pünktlichen im richtigen Zeitraum verrichteten Gebet erreichen. Jedoch ist das Nachgebet noch relativ gut im Vergleich zu einem Tod, der eintritt, bevor man um Vergebung gebeten hat. Gott bewahre uns davor. Das ist nicht wiedergutzumachen.

Aus diesem Grund achtet auf eure Gebete, so dass ihr stets um Vergebung bittet. Möget ihr Teil der Barmherzigkeit des Herrn sein. Sowohl die Welt als auch die Zeit vergeht schnell. Die Menschen wissen das, aber sind dennoch unachtsam. Hz. Ali sagt: „ Die Menschen befinden sich in einem Zustand der Sorglosigkeit, bis sie sterben und diesen Zustand erkennen.“

Unser Prophet bezog sich zu diesem Thema folgendermaßen: „ Der Mensch wird nach dem Tod Reue verspüren. Sowohl die guten, als auch die schlechten Menschen werden Reue verspüren. Die guten Menschen werden es bereuen nicht noch mehr gute Taten und Tugenden auf dem Weg des Herrn verrichtetet zu haben. Diese guten Taten hätten einen größere Bauchbarkeit bzw. Nutzen gehabt. Die schlechten Menschen wiederum werden es bereuen, gesündigt und den Herrn verleugnet zu haben, diese Auflehnung nicht verlassen zu haben, um beim Herrn nach Vergebung zu suchen.“



## **Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler**

Das wird geschehen. Der Herr gab dieses Versprechen, es wird passieren.

Menschen schenken ein paar unzurechnungsfähigen Männern Glauben. Sie glauben den Versprechen des Herrn und unseres Propheten Mohammed nicht. Aus diesem Grund werden sie es bereuen. Der Herr hat seine Pforten der Vergebung geöffnet. So sollen sie um Vergebung bitten. Sie sollen zum Herrn zurückkehren, da man kein Verlass auf die Versprechungen der Menschen geben kann. Man darf erst recht nicht Menschen Glauben schenken, dessen Herkunft einem nicht bekannt ist.

Im Koran heißt es: „ Falls eine Person, die andauernd verweigert die Befehle des Herrn auszuführen, etwas mitteilt, so muss man diese Mitteilung analysieren bevor man sie weiter gibt und somit Menschen Schaden zufügt.“ Das Nachgehen eines Anliegens solch einer Person, könnte bewirken, dass aussehen stehende Personen einem nachahmen. Das würde beide Personen in Frustration führen.

Folgt den Befehlen des Herrn. Die Versprechen des Herrn ähneln, die der Menschen nicht. Bei den Menschen besteht die Möglichkeit, dass sie sowohl ihre Versprechen halten, als auch nicht. Solch eine Eigenschaft besitzt der Herr nicht. Setzt man sich vor einem Menschen hin, so erkennt man einen Fuchs auf seinem Kopf. Aus diesem Grund muss man den Befehlen des Herrn gehorchen, an Ihn glauben und seinen Glauben annehmen. Möge der Herr uns insaallah allen diesen Glauben geben.

Ve MinAllahu Tevfik

El Fatiha

Konversation von Şcheich Muhammed Mehmed Adil Hazretleri (k.s.)

30.09. 2015 / Akbaba Dergah Morgengebet